

Haus Dr. Neff (Haus Jakob Gruber; Schwantlern 5)

Haus Jakob Gruber, Landessäckelmeister, dat. 1783. Schönstes Haus von Gais; prächtiger, freistehender, symmetrischer Holzbau mit geschweiftem Mansarddach und kielbogigem, unten doppelt geschweiftem Quergiebel mit besonders ausgeprägter vergipster Traufhohlkehle; getäfelte Hauptfassade durch vier toskanische Pilaster gegliedert. Schönes Rokokoportal, Supraporte mit Wappen der Fam. Gruber.

Information zu Gais

Ehemaliger Molkenkurort. Einzigartiges Zusammenspiel von barocken Holzgiebelhäusern in getäfelter Strickkonstruktion mit Reihenfenstern und klassizistischen Walmdachhäusern in verputzter oder geschindelter Riegelkonstruktion mit vorwiegend Einzelfenstern.

Ortsbild, entstanden hauptsächlich nach dem Dorfbrand von 1780, geprägt von der Architektur des örtl. Baumeisters Konrad Langenegger.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56

www.kulturgueterschutz.ch

